## Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 29. 1. 1906

|29. 1. 06 | Wien XIII<sub>/7</sub>

## Lieber Arthur!

Ich hatte den »Ruf des Lebens« sogleich mit der Bezeichnung »von mir angenommen« nach München geschickt und mir die Genehmigung des Intendanten als mir besonders wichtig dringend erbeten. Eben kommt sein Brief, der sie verweigert, angeblich aus Bedenken gegen den zweiten Akt. Es ist das nur ein Glied in der Kette von kleinen Gemeinheiten, durch welche man mich jetzt aus meinem Contract herausekeln will, was vermutlich gelingen wird.

Mit vielen Grüßen an Frau Olga herzlichst Dein

10

Hermann

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 29. 1. 1906. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01577.html (Stand 12. August 2022)